



2026

Platzregeln und Verhaltensrichtlinien

Aussetzen des Spiels wegen Gefahr

REGEL 5.7

Spielunterbrechungen werden wie folgt bekannt gegeben:

- **Unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr):**
Ein langer Signalton ■■■■
- **Unterbrechung des Spiels:**
Wiederholt 3 kurze Töne ■■■■
- **Wiederaufnahme des Spiels:**
Wiederholt 2 kurze Töne ■■

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

Aus

Musterplatzregel A-2 und A-4

Die Ausgrenze rechts auf **Bahn 2** wird festgelegt durch den geschotterten Weg. Auf den **Bahnen 14 und 15** wird die Ausgrenze durch die geteerte Straße festgelegt. Die Ausgrenze hinter den Grüns der **Bahnen 9, 15 und 18** wird festgelegt durch die geteerte Straße.

Während des Spiels von **Bahn 1** ist die linke Begrenzung der Bahn, gekennzeichnet durch weiße Pfähle, Aus. Diese Pfähle werden beim Spiel von Bahn 1 als Ausmarkierungen behandelt. Für alle anderen Bahnen sind sie unbewegliche Hemmnisse.

Tierkot

Musterplatzregel F-12

Nach Wahl des Spielers darf Kot von Tieren, z.B. Gänsen, Enten, Hunden und Füchsen behandelt werden als:

- Ein **loser hinderlicher Naturstoff**, der nach Regel 15.1 entfernt werden darf, oder
- **Boden in Ausbesserung**, vom dem Erleichterung nach Regel 16.1 gewährt wird.

Spielverbotszonen

Musterplatzregel E-8.2

- Der Bereich in der roten Penalty Area, festgelegt durch rote Pfähle mit grünen Köpfen, auf **Bahn 9 und 15** ist eine Spielverbotszone in der Penalty Area. Erleichterung nach 17.1e muss von der Behinderung durch die Spielverbotszone in Anspruch genommen werden.
- Für diese Spielverbotszonen gilt zusätzlich ein **Betretungsverbot**.

Dropzone

Musterplatzregel E-1.1

Liegt der Ball eines Spielers in der Penalty Area (Spielverbotszone) der **Bahn 15** oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball in dieser Penalty Area (Spielverbotszone) zur Ruhe kam, obwohl er nicht gefunden wurde, hat der Spieler jeweils mit einem Strafschlag die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder
- als zusätzliche Möglichkeit den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in der Dropzone am rechten Fairway-Rand, gekennzeichnet durch weiße Linien, droppen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

Provisorischen Ball für einen Ball in einer Penalty Area

Musterplatzregel B-3

Weiß ein Spieler nicht, ob sein Ball sich in der Penalty Area (Spielverbotszone mit Betretungsverbot) auf **Bahn 9 oder 15** befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt abgeändert wird:

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeit mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (siehe Regel 17.1d(1)), die Erleichterungsmöglichkeit „auf der Linie zurück“ (siehe Regel 17.1d(2)) oder seitliche Erleichterung (siehe Regel 17.1d(3)). Der Spieler darf auf Bahn 15 auch die entsprechende Dropzone als weitere Erleichterungsmöglichkeit in Anspruch nehmen.

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Platzregel gespielt hat, darf er keine weiteren Möglichkeiten nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel des Spielers wird oder, ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c(2) und 18.3c(3) Anwendung, mit der Ausnahme:

- Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area (aus der Ferne) gefunden. Der Spieler muss das Spiel mit dem provisorischen Ball fortsetzen. Da es sich um eine Spielverbotszone mit Betretungsverbot handelt, darf der ursprüngliche Ball in diesem Fall weder aufgehoben noch gespielt werden.
- Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird, oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist. Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel des Spielers.

Verhaltensrichtlinien

REGEL 1.2

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird. Die Verhaltensrichtlinien gelten sowohl für den Spieler als auch für einen möglichen Caddie des Spielers.

Als **Fehlverhalten** kann insbesondere angesehen werden:

- Mit dem Trolley zwischen Grün und Bunker hindurchfahren bzw. über das Vorgrün zu fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen und dabei den Schläger und/oder den Rasen zu beschädigen.
- Einen Schläger in Richtung eines Golfbags zu werfen.
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
- Die Nutzung von Mobiltelefonen bzw. Smartphones z.B. zum Zweck, Anrufe zu tätigen oder beim Empfangen von Nachrichten, wenn das Mobiltelefon nicht stummgeschaltet wurde und wenn dadurch Mitspieler erheblich gestört werden.
- Den Ball mit dem Putterkopf oder einem anderen Schläger aus dem Loch zu holen und dabei zu riskieren, das Loch zu beschädigen.
- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.
- Abfälle oder Zigarettenreste einfach auf den Boden zu werfen und nicht ordnungsgemäß in dafür bereitgestellte Behältnisse zu entsorgen.

Strafe für Verstoß:

Erster Verstoß Verwarnung
Zweiter Verstoß Grundstrafe
Dritter Verstoß Disqualifikation

Als **schwerwiegendes Fehlverhalten** kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich das Grün erheblich zu beschädigen.
- Abweichend von der Platzvorbereitung, eigenständig Abschlagmarkierungen oder Aus-Pfähle zu versetzen.
- Einen Schläger in Richtung eines anderen Spielers oder Zuschauers zu werfen.
- Andere Spieler absichtlich während ihres Schlags abzulenken.
- Lose hinderliche Naturstoffe oder beweglicher Hemmnisse zum Nachteil eines anderen Spielers zu entfernen, nachdem er darum gebeten hatte, diese liegenzulassen.
- Wiederholtes Verweigern, einen Ball in Ruhe aufzunehmen, wenn er das Spiel eines anderen Spielers im Zählspiel behindert.
- Absichtlich gegen eine Golfregel zu verstoßen, um dadurch trotz einer Strafe für den Verstoß möglicherweise einen erheblichen Vorteil zu erlangen.
- Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten.
- Missachtung von Anweisungen der Spielleitung.

Strafe für Verstoß:

Disqualifikation

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird von der Spielleitung verhängt.

Hinweise

- Die grünen Pfosten zur **Entfernungsmarkierung** stehen bei 100 m (1 weißer Ring), 150 m (2 weiße Ringe) und 200 m (3 weiße Ringe). Zusätzlich befinden sich Entfernungangaben auf den Sprinklerdeckeln. Alle Entfernungsmarkierungen sind bis Grünanfang gemessen.
- Orange Pfosten ohne Ringe markieren die Lage der grünen Abschläge.
- Rückgabe der Scorekarte in der **Scoring Area**. Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um eventuelle Missverständnisse zu vermeiden (gilt nur bei der Nutzung von Papier-Scorekarten). Bei der Nutzung von elektronischen Scorekarten sind diese sofort nach Beendigung der Runde zwischen Zähler und Spieler abzugleichen, digital zu signieren (QR Code) und dadurch einzureichen. Klärfälle müssen unbedingt vor Einreichung mit der Spielleitung abgesprochen werden.
- Es stehen folgende **Wetterschutzhütten** zur Verfügung. Das Clubhaus an den Bahnen 1 und 9 sowie 10 und 18, Ende Bahn 2, Fairway links Bahn 5, Ende Bahn 8 und an Bahn 17. Die Spieler sind angehalten, bei Blitzgefahr die Schutzhütten aufzusuchen! Unabhängig von Entscheidungen der Spielleitung liegt die Verantwortung zur Unterbrechung des eigenen Spiels im Sinne der eigenen Gesundheit und Sicherheit immer beim Spieler selbst, siehe dazu Regel 5.7a.

Stand: Mai 2025

Golfclub Donau-Riss e.V.